



Online-Seminar „Junge Frauen und Männer in unsicheren Bildungsprozessen begleiten – Perspektiven genderreflektierter Jugendarbeit“

Fachkräfte, die junge Menschen auf ihren Entwicklungs- und Bildungswegen begleiten, setzen sich täglich mit deren Unsicherheiten und Konflikterfahrungen auseinander. Sie nehmen eine wichtige Schlüsselrolle im Prozess der Abgrenzung und Neuorientierung während des Heranwachsens ein und erleben die Entwicklungskonflikte von Jugendlichen hautnah. Das Thema Gender ist dabei omnipräsent. Ob nun aus Sicht der Jugendlichen in ihrer Entwicklung oder allgemein in ihren täglichen Kontakten; Oder aus fachlicher Sicht, konkret im jeweiligen Umgang als Professionelle mit den jungen Menschen. Nicht zuletzt hat sich gezeigt, dass aus gesellschaftlicher Perspektive Gender eine wichtige Rolle in Radikalisierungsprozessen spielt: Welchen Erwartungen, Sorgen und Klischees begegnen junge Männer, welchen Rollenvorstellungen begegnen junge Frauen und wie würden sie es sich für sich selbst wünschen? Wie geht es queeren Identitäten in der Adoleszenz?

Mit welchen gesellschaftlichen Vorstellungen von Männlichkeit(en) und Weiblichkeit(en) werden junge Menschen im Heranwachsen konfrontiert? Wieviel Spielraum oder wie wenig Ausprobieren wird ihnen ermöglicht? Mit welchen Vorstellungen von tradierten Familienkonzepten in unterschiedlichen Lebensentwürfen begegnen wir Fachkräfte den Jugendlichen?

In der Fortbildung soll es darum gehen, genderreflektierte Ansätze der Jugendarbeit zu diskutieren. Auch rassismuskritische und religionssensible Ansätze sollen insofern eine Rolle spielen, als dass sie mit Geschlechterfragen untrennbar verwoben sind. Dabei spielen die eigenen Erfahrungen und Reflexionsprozesse der Teilnehmenden eine zentrale Rolle: Welche Praxiserfahrungen machen Sie in Ihrer Arbeit, die Sie gern mit der Gruppe in kollegialer, respektvoller Runde thematisieren und hinterfragen würden?

Diese Fortbildung wird von der NBank im Rahmen des Scorings als Qualifizierungsnachweis für das Querschnittsziel „Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen“ anerkannt.



Datum und Uhrzeit

02.12.2020
jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmer/innenzahl

max. 20

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten

Referentinnen

Anna Groß und Marie Jäger,
beide cultures interactive e.V.

Veranstaltungsleitung

Landesarbeitsgemeinschaft
der Jugendsozialarbeit in
Niedersachsen (LAG JAW)
Kopernikusstraße 3
30167 Hannover

www.nord.jugendsozialarbeit.de
pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de
0511 / 121 73-37 (Fax)

bei Fragen zum Inhalt

Florian Steenken
Tel.: 0511 / 121 73-39

bei Fragen zur Anmeldung

Ina Samusch
Tel.: 0511 / 121 73-41

Diese Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



EUROPÄISCHE UNION





Anmeldung zum Online-Seminar

„Junge Frauen und Männer in unsicheren Bildungsprozessen begleiten“
am 2.12.2020

verbindliche Anmeldung
bitte bis zum 23.11.2020

per Fax unter 05 11/1 21 73-37
oder eingescannt per Mail:

ina.samusch@jugendsozialarbeit.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Einrichtung

Adresse der Einrichtung

Jugendwerkstatt Pro-Aktiv-Center Anderer

Tätigkeitsbereich

Leitung päd. Fachkraft Integrationscoach Anleiter/in Andere

Funktion

Tel. / personifizierte Email für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere. Gleichzeitig bestätige ich, die zusätzlich geltende Datenschutzerklärung für Online-Veranstaltungen gelesen und verstanden zu haben und stimme der erläuterten Datenerhebung hiermit ausdrücklich zu. Ich kann die Zustimmung mit einer schriftlichen Bitte um Löschung meiner Daten widerrufen – womit ggf. ein Rücktritt von der Zusage gemäß der Veranstaltungsbedingungen (Punkt 5) zustande kommt.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 25,- Euro bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen:
Katholische Jugendsozialarbeit Nord
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort: „Junge Frauen und Männer 2.12.2020“** angeben!



Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage.
Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gGmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden.
Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.
Im Falle einer Online-Veranstaltung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per Mail. Sie müssen entsprechend eine **personifizierte Email-Adresse angeben, auf die Sie zugreifen können, wenn Sie auf unsere Lernplattform zugreifen wollen.**
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, ggf. Verpflegung und Unterkunft. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung, stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.
Für Online-Veranstaltungen gilt eine zusätzliche Datenschutzerklärung (siehe anhängende datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DSGVO), die Sie mit der Anmeldung ebenso anerkennen. Sie willigen dabei auch in die entsprechende Datenerhebung und -verarbeitung ein.